

Liebe Kollegen,

die nächsten Tage und Wochen stellen uns vor neue Herausforderungen. Da ab dem 14.05.2020 nun alle Klassenstufen wieder die Schule besuchen werden. Jede Schule hat individuell, in Abhängigkeit von räumlichen und personellen Ressourcen, einen eigenen Plan zur Beschulung aufgestellt. Den Unterrichtseinsatz für unsere Schule findet ihr bereits seit Freitag auf der Homepage unserer Schule.

Bereits gestern gab es diesbezüglich ein paar kleine Änderungen, die nun aktuell eingepflegt sind. Bitte informiert euch weiterhin **tagesaktuell**, ob der Plan Veränderungen aufweist.

Einige Anfragen kamen bezüglich der in den nächsten Wochen und Tagen folgenden **Feiertage, die scheinbar von uns nicht in den Stundenplan eingepflegt worden sind**.

Antwort: In der Hoffnung, dass dieser Stundenplan bis zum Ende des Schuljahres seine Gültigkeit behält, ist mit diesem Plan so zu verfahren wie mit jedem anderen Stundenplan. An Feiertagen fällt der ausgewiesene Unterricht selbstverständlich aus. Bitte berücksichtigt, dass in der nächsten Woche bis Mittwoch ausschließlich die 9. Klassen beschult werden und dann ab Donnerstag alle Klassen mit mindestens einem Präsenztage bedacht sind.

Anmerkungen wie: „**in Bereitschaft halten**“ oder „**Vertretung**“ gelten immer nur für die aktuelle Woche und werden von mir entfernt, sobald der regulär eingetragene Kollege wieder im Dienst ist.

Eine weitere Frage war: „**Warum haben die Klassen 3 und 10 an zwei Tagen Unterricht, alle anderen Klassen nur an einem Tag?**“

Antwort: Hierfür gibt es folgende Gründe: der Stundenplan ist nach einem Rotationsprinzip gestaltet, das heißt, wenn alle Klassen einmal einen Präsenztage hatten, beginnen der Plan von vorne. Dies geschieht bei uns immer nach 4 Tagen. Außerdem fallen, durch die in Kürze folgenden Feiertage, häufig Unterrichtsstunden am Montag und Freitag aus, so dass dem dann Rechnung getragen werden kann. Ein dritter Grund ist der Tatsache geschuldet, dass die 10. Klassen uns in ein paar Wochen verlassen werden und wir – allen Umständen zum Trotz- für diese Schüler eine angemessene Abschlussphase gestalten wollen. Ähnlich ist es für unsere Drittklässler- als unsere jüngsten Schüler- denen wir eine bestmögliche Eingangsphase gewährleisten wollen.

Unsicherheiten gab es auch bezüglich der **nicht mehr ausgewiesenen Toiletten- und Hofaufsichten**.

Antwort: Da die Schüler innerhalb ihres Präsenztages für jeweils 4 Stunden am Tag gemeinsam mit einer festen Lehrkraft zusammen sind, werden

Pausenzeiten individuell durch die Lehrkraft bestimmt und auch betreut. Dies betrifft auch das Abholen der Kinder vom Haupteingang/ Fahrdienst vor Beginn des Unterrichtes und das Verbringen der Schüler zu den Fahrdiensten. Bitte auch hier Absprachen mit den Kollegen treffen, die an diesem Tag für den „Kontakttag“ eingeteilt sind.

Günstig wäre es sicher, wenn 2-3 Toilettengänge, um die Hände zu waschen, gemeinsam als Klassen oder Lerngruppe vollzogen werden (Bitte dann auf das Tragen der Maske achten!). Außerdem gehört es auch zu den Aufgaben der Kollegen, die für die Kontakttage eingeteilt sind, gegebenenfalls einen Blick mit auf die Toilettennutzung zu werfen. Kollegen, die noch nicht über einen neuen neuen Toilettenschlüssel für die Schülertoiletten verfügen, melden sich bitte bei Herrn Henkel (Hausmeister).

In der letzten Woche wurden an einigen Räumen unserer Schule herkömmliche Türdruckergarnituren durch „**Spezial- Türverschlüsse zum Amokschutz**“ ausgetauscht. Dies wird im kommenden Schuljahr im kompletten Schulhaus erfolgen. Das ist anfangs sicher etwas gewöhnungsbedürftig und bedarf zum Teil der Veränderung bisheriger Routineabläufe ;-).

Was soll an den Präsenztagen unterrichtet werden?

Antwort: Die **Präsenztage** dienen im **Grundschulbereich** dazu:

- Unterrichtsinhalte in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht zu bearbeiten
- Kontrolle und Besprechen von Aufgaben, die im häuslichen Bereich bearbeitet worden sind
- Vorbereitung auf das häusliche Lernen

Für die **Sekundarstufe 1** bezieht sich der Fächerkanon hauptsächlich auf die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch.

Lasst uns dies in hergebrachter Art und Weise als grobe Richtschnur nehmen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten nutzen.

Was sind die sogenannten „**Kontakttage**“?

Antwort: Sie umfassen folgende Angebote für Eltern und Schüler :

- Eltern- Kind- Lehrersprechstunden
- Förderangebote für Kinder mit speziellem Unterstützungs- und Förderbedarf in Einzelsettings oder in der bestehenden Klasse oder Lerngruppe
- individuelle Konsultationen
- telefonische Kontakte zu Eltern /anderen Institutionen
- Beratung und Information von Eltern zu Themen wie Benotung, aktuelle schulorganisatorische Gegebenheiten
- Unterstützung der Kollegen im Präsenzunterricht/ Pausen
- Vertretungsreserve

- Wahrnehmen schulorganisatorischer Aufgaben

Einige Kollegen haben den **Wunsch** geäußert, in ihren eigenen **Klassenräumen zu unterrichten**.

Antwort: Die Belegung und Auswahl der Räume erfolgte nach bestimmten Kriterien (z.B. Raumgröße, rotierende Belegung, Abstand zu anderen Lerngruppen im Schulgebäude, beschränkte Reinigungskapazitäten usw.) und steht somit verbindlich fest. Alle Kollegen achten bitte darauf, dass die Schüler keine Materialien in den Räumen lassen, da der Raum am darauffolgenden Tag in der Regel schon von einer anderen Klasse/ Lerngruppe belegt ist. Die Stühle werden nach dem Unterricht bitte nicht hochgestellt, da die Tische am Ende des Schultages noch desinfiziert werden müssen.

Die Schule ist nach wie vor ausschließlich über den Haupteingang zu betreten. Eine **Ausschilderung der Laufrichtungen** unterliegt ab der kommenden Woche zum Teil ,aufgrund der der zusätzlich geöffneten Räume und Toiletten, einigen **Änderungen**.

Räume, die zusätzlich betreten werden, müssen im Sekretariat in einer Liste vermerkt werden, damit sie nachgereinigt werden.

Für die Nutzung der Computerräume bitte ich individuelle Absprachen untereinander zu treffen.

Die neuen Vorgaben zur Nutzung von Desinfektionsmitteln findet ihr auf jeweils einem grünen Schild/ Aushang im Foyer und im Lehrerzimmer.

Die Notbetreuung bleibt nach wie vor bestehen. Wie und ob die Kinder der Notbetreuung am Präsenztage in ihre regulären Klasse/ Lerngruppen eingetaktet werden können, regeln wir durch individuelle Absprachen. Dies hängt maßgeblich von den Raumgrößen ab.

Achtung! Die Notbetreuung findet ab Montag in geänderten Räumen statt (siehe Unterrichtsplan).

Für die Schüler, die sich in der Notbetreuung befinden, die aufgrund der Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe von der Schulpflicht befreit sind als auch für die Tage, an denen Schüler keinen Präsenzunterricht haben, werden von den Klassenlehrern/ verantwortlichen Lehrern in den Lerngruppen, **Aufgaben**- wie gehabt- auf analogem oder digitalem Wege zugestellt.

Alle vom IQ- MV veranstalteten Präsenzveranstaltungen im Rahmen von Fortbildungen sind bis einschließlich 31.07.2020 abgesagt

Konkrete Aufgaben der Klassenlehrer vom 11.05. bis 13.05.2020

Die Klassenlehrer fragen bitte noch einmal ganz konkret ab, welche Eltern ihre Kinder vorläufig von der **Schulpflicht befreien** lassen wollen. Die Eltern stellen dann bitte einen kurzen **formlosen Antrag mit kurzer Begründung** an mich (auch per Mail möglich).

Darüber hinaus **informieren die Klassenlehrer ihre Schüler und deren Eltern** bitte **zeitnah** darüber, **wann die Kinder Präsenztage/ Präsenzzeit in der Schule haben** und gegebenenfalls darüber, **welcher Lehrer für das Kind zuständig** ist. Eine Liste mit den zugeteilten Kindern bekomme ich bitte bis **Mittwoch (13.05) von allen Klassenlehrern**, deren Klasse in 2 Gruppen geteilt wird, ebenso eine Mitteilung darüber, welche Kinder nicht am Präsenzunterricht teilnehmen werden.

Klassenlehrer, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, nehmen bitte Kontakt zu den Kollegen auf, die zukünftig die Klasse im Präsenzunterricht betreuen und beraten bitte gegenseitig darüber, welche Unterrichtsinhalte bearbeitet werden sollen. Der Klassenlehrer stellt nach Abstimmung Materialien und Aufgaben für den Präsenzunterricht zur Verfügung.

Des weiteren erfolgt über den Klassenlehrer die Information an die Eltern, dass die **Fahrdienste erst ab 18.05.2020 regulär den Fahrbetrieb wieder aufnehmen**. Sollten „Fahrdienstkinder“ bereits am 14. oder 15.05.2020 Präsenzunterricht haben, müssen die Eltern in Eigenregie für den An- und Abtransport ihrer Kinder sorgen.

Die Eltern, deren Kinder vom Fahrdienst befördert werden und/ oder den Hort besuchen, klären offene Fragen diesbezüglich bitte persönlich mit Frau Gerlach und den zuständigen Horteinrichtungen.

Es erfolgt über die Klassenlehrer bitte eine Information an die Eltern, dass vorläufig an unserer Schule keine Versorgung durch SODEXO stattfindet, weil wir die Mindestanzahl an „Mittagskindern“ nicht vorweisen.

Ich weise aus gegebenem Anlass noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die im Hygieneplan ausgewiesenen Maßnahmen zwingend umzusetzen sind. Dies betrifft insbesondere das Tragen einer Mund- Nase- Bedeckung in allen Situationen, in denen ein Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Auch wenn persönliche Meinungen und Haltungen sich damit nicht decken, sind wir als öffentliche Einrichtung und Behörde dazu gesetzlich verpflichtet. Ich bitte alle Kollegen ihren Schülern mit gutem Vorbild voranzugehen.

Ich hoffe, dass damit erst einmal alle wichtigen Fragen beantwortet sind.
Sicher sind eine Reihe von Dingen in den nächsten Tagen noch spontan und individuell zu klären.

Eine aktuelle Elterninformation wird von mir am Montag auf der Elternseite veröffentlicht.

Ein schönes und vor allem sonniges Wochenende wünscht
Ariane Wendtlandt